

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

AUGENOPTIKERHANDWERK Augenoptiker/in (16330-00)

1 Thema der Unterweisung

Einstärkengläser und Kunststoffe bearbeiten, Brillenanpassung durchführen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|-----|
| 3.1 | Brillen, Brillenfassungen und Einstärkengläser ausmessen | 10% |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Brillen- und Brillenfassungen unter Anwendung der geltenden Maßsysteme ausmessen▪ Einstärkengläser mit analogen und automatischen Messgeräten ausmessen▪ Messergebnisse unter Berücksichtigung der vorgegebenen Toleranzen dokumentieren und beurteilen | |
| 3.2 | Einstärkengläser aus Kunststoff und Silikat maßhaltig maschinell und insbesondere manuell bearbeiten | 20% |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Eigenschaften von Einstärkengläsern erkennen und Einstärkengläser für die weitere Bearbeitung anzeichnen▪ Manuelle Glasbearbeitungstechniken unter Berücksichtigung der ermittelten Zentrierdaten anwenden▪ Grundlegende automatisierte Glasbearbeitungstechniken unter Berücksichtigung der ermittelten Zentrierdaten anwenden▪ Zentrierdaten von gerandeten Einstärkengläsern bzw. -brillen unter Berücksichtigung der gegebenen Toleranzen überprüfen und Abgabefähigkeit von Brillen beurteilen | |

- 3.3 **Augenoptisches Werkstück insbesondere aus Kunststoff anfertigen** 40%
- Brillenfassungsmaterialien insbesondere aus Kunststoff unter Berücksichtigung der Werkstoffeigenschaften auswählen und nach vorgegebenen Maßen bearbeiten
 - Unterschiedliche Fügetechniken insbesondere für Kunststoffe unter Berücksichtigung der mechanischen und chemischen Materialeigenschaften anwenden
 - Werkstück auf Maßhaltigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen und ggf. nachbearbeiten
- 3.4 **Sichere Gesprächsführung in der augenoptischen Versorgung** 20 %
- Grundlagen für einen professionellen Einstieg in ein Beratungsgespräch schaffen
 - Unterschiedliche Kundentypen erkennen und individuell beraten
 - Kundenwünsche und -erwartungen ermitteln
 - Augenoptische Vorgeschichte ermitteln
 - Umsetzbarkeit der Kundenwünsche prüfen und kundenspezifisch kommunizieren, z. B. Informationsmedien anwenden
- 3.5 **Anatomische und optische Anpassung von Brillenfassungen und Einstärkenbrillen vornehmen** 10 %
- Anatomische Vor-Anpassung einer Brillenfassung unter Berücksichtigung kundenspezifischer anatomischer und optischer Gegebenheiten durchführen
 - Optische Zentrierdaten von Einstärkenbrillen unter Verwendung unterschiedlicher analoger und digitaler Messtechniken ermitteln

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen, anwenden, instand halten, warten und pflegen
- Arbeits- und Qualitätsrichtlinien für Augenoptik und Optometrie und berufsbezogene Normen beachten und anwenden
- Hygienemaßnahmen durchführen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vor- und nachbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes